



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

### Vorschläge zur nationalen Umsetzung der EU Richtlinie 2024 /1226 (Richtlinie Sanktionsstrafrecht)

Aktuell seit 02.06.2026 11:01:45

#### Angegeben von:

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR) (R001693) am  
17.09.2025

#### Beschreibung:

Die in der EU-Richtlinie 2024/1226 vorgesehene Strafbefreiung für Taten unter einem Gegenwert von EUR 10.000 soll auch in der nationalen Umsetzung berücksichtigt werden. Die in § 18 Abs. 11 AWG a.F. vorgesehene Schonfrist von 2 Tagen sollte beibehalten und die Möglichkeit einer umfassenden strafbefreienden Selbstanzeige sollte eingeführt werden.

### Zu Regelungsentwurf

---

#### 1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/2508 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung von Straftatbeständen und Sanktionen bei Verstößen gegen restriktive Maßnahmen der Europäischen Union

Zuständiges Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

*Zuvor:*

Referentenentwurf (BMWE): Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung von Straftatbeständen und Sanktionen bei Verstößen gegen restriktive Maßnahmen der Europäischen Union (Vorgang)

### Betroffene Interessenbereiche (4)

---

Außenwirtschaft [alle RV hierzu]

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)  
Sonstiges im Bereich "Recht" [\[alle RV hierzu\]](#)

## **Betroffene Bundesgesetze (1)**

---

[AWG 2013](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

## **Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)**

---

1. [SG2509150018](#) (PDF - 16 Seiten)

### **Adressatenkreis:**

Versendet am 29.08.2025 an:

#### **Bundesregierung**

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [\[alle SG dorthin\]](#)